



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Für volle Entscheidungsfreiheit beim PJ-Splitting

Entschließungsantrag

Von: Dr. Andreas Botzlar als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. Wolfgang Rechl als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. Heidemarie Lux als Delegierte der Bayerischen Landesärztekammer
PD Dr. Claudia Borelli als Delegierte der Bayerischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der 116. Deutsche Ärztetag 2013 lehnt Einschränkungen bei der Aufteilung von PJ-Tertialen (sogenanntes PJ-Splitting) durch Landesprüfungsämter ab. Insbesondere ein Verbot der Aufteilungsvariante "acht Wochen Ausland/acht Wochen Inland" wird explizit abgelehnt. Der 116. Deutsche Ärztetag 2013 fordert, die von der Novellierung der Ärztlichen Approbationsordnung (ÄAppO) intendierte PJ-Mobilität auch außerhalb Deutschlands in vollem Umfang zu ermöglichen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0